

# Rifix® hydro Ansetzbinder imprägniert

GIPSKLEBER IMPRÄGNIERT



Technische Daten	<b>Gebindegrösse</b>	25,0	kg
	<b>Materialverbrauch</b>	ca. 3.0 - 4.0	kg/m <sup>2</sup>
	<b>Verarbeitungszeit</b>	45 - 60	Minuten
	<b>Mischungsverhältnis</b>	ca. 2.0 kg Pulver auf 1lt Wasser	
	<b>Lagerung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trocken und frostfrei lagern.</li> <li>• Lagerfähigkeit 6 Monate ab Produktionsdatum</li> <li>• Angebrochene Gebinde gut verschliessen und innerhalb von 3 Monaten verarbeiten</li> </ul>	

<b>Material</b>	<p><b>Rifix® hydro Ansetzbinder, Gipskleber imprägniert</b> gemäss SN EN 14496, Gipskleber imprägniert zum Ansetzen von Gipsplatten und Gips-Wandbauplatten.</p> <p>Zusammensetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bindemittel: Gips</li> <li>• Zusatzmittel: Hydrophobierungsmittel, Haftvermittler</li> <li>• Zuschlagstoffe: Kalksteinmehl und Kalkfeinsande</li> </ul>
<b>Anwendungsbereich</b>	<p>Ansetzbinder für Rigits Bauplatten und Albatherm hydro Verbundplatten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Für das manuelle Ansetzen von Rigits Platten, Rigitherm und Albatherm hydro Verbundplatten, Rigidur Gipsfaserplatten und Rigits Vorsatzschalen auf Faserdämmstoffplatten bzw. unmittelbar an senkrechte Bauteile.</li> <li>• Einsatz nur im Innenbereich.</li> </ul> <p>Die Verarbeitungsrichtlinien der entsprechenden Rigits Systeme sind zu beachten!</p>
<b>Untergrundbeschaffenheit</b>	Der Untergrund muss sauber, trocken, frost- und staubfrei sein.
<b>Vorbehandlung</b>	<p>Stark saugende Untergründe mit Marmoran Grund G 111 vorbehandeln.</p> <p>Bei Betonuntergründen Marmoran G810 Haftbrücke verwenden.</p>

Stand 05/2020

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

<p><b>Anmachen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Saubere Gefässe, saubere Werkzeuge und sauberes Wasser sind zu verwenden, da sonst die Verarbeitungszeit beeinträchtigt werden kann.</li> <li>• Keine Zusätze oder warmes Wasser verwenden.</li> <li>• 25 kg Rifix® Ansetzbinder in ca. 12.5 lt sauberes Wasser einstreuen und ca. 5 Min. sumpfen lassen. Danach zu einer knollenfreien Masse verrühren.</li> <li>• Verpackung erst nach vollständiger Entleerung der Wiederverwertung zuführen</li> </ul>
<p><b>Verarbeitung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Den pastenstef angerührten Rifix Ansetzbinder an den Plattenlängskanten streifenförmig und auf der Plattenfläche in Batzen aufbringen.</li> <li>• Unebenheiten des Untergrundes bis 20 mm können mit Rifix Ansetzbinder ausgeglichen werden</li> <li>• Der Batzendurchmesser beträgt hierbei ca. 100 mm; die Mittenabstände der Batzen oder Streifen sind wie folgt zu wählen:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei Plattendicken &lt; 12,5 mm ca. 300 mm.</li> <li>- Bei Plattendicken ≥ 12,5 mm ca. 400 mm.</li> </ul> </li> <li>• Faserdämmstoffplatten müssen für die Anwendung geeignet sein und sind vor dem Auftragen der Batzen dünn mit Rifix Ansetzbinder vorzuspachteln.</li> <li>• Im Bereich von Waschbecken, Konsolen, Schornsteinwangen etc. vollflächig ansetzen.</li> <li>• Nicht unter + 5 °C verarbeiten. Während der Verarbeitungs- und Trocknungszeit muss die Raum- und Untergrundtemperatur mindestens + 5° C betragen!</li> </ul> <p>Die Verarbeitungsrichtlinien der entsprechenden Rigips Systeme, die jeweils gültigen Normen, Merkblätter und Vorschriften sind zu beachten!</p>
<p><b>WICHTIG</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereits versteifendes Material darf nicht mehr verwendet oder durch Wasserzugabe „verlängert“ werden. Gefahr von Haftverminderung des Ansetzbinders.</li> </ul>

Stand 05/2020

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.